

## **KLINGENBERG, Barbara**

Rufname: Bebbby

Lebensdaten unbekannt

### **Berufs- bzw. Tätigkeitsfelder**

Musiklehrerin, Pianistin, Dirigentin

### **Persönlichkeit** (charakterisierendes Zitat)

Die Musiklehrerin der Blindenschule, „Fr. B. Klingenberg in Begleitung mehrerer Musikschülerinnen benutzten einen Ausflug, um die hiesige Anstalt (in Berbourg) zu besichtigen. Ein wohlgelungenes Konzert, welches allgemeinen Beifall fand, sorgte für die richtige Stimmung. Ernst und Scherz, in Gesang und Musik, wechselten in der angenehmsten Weise. Die glockenreinen Stimmen der Kinder Françoise Elsen und Marie Rapp, der Prachtbaryton des Hrn. Postkommis P. Herzog kamen in gut gewählten Liedern zur Geltung. Das Zusammenspiel der Geschwister Anna und Marie Schiltz (Zither und Mandoline) verriet eine sehr gute Schulung. Diese bescheidenen jungen Mädchen dürfen mit Recht auf ihr musikalisches Können stolz sein, und ihr Lehrer Herr Klingenberg nicht minder.“<sup>1</sup>

### **Lebensstationen**

Grevenmacher, Berbourg, Wormeldingen

### **Biografie**

Barbara Klingenberg (Bebby genannt<sup>2</sup>) wurde in Grevenmacher<sup>3</sup> geboren. Sie war eine Klavierschülerin der Pianistin Madeleine Beicht und absolvierte in Brüssel das Examen für den ersten Grad im Klavierspiel.<sup>4</sup>

Barbara Klingenberg war Musiklehrerin an der Blindenanstalt in Wormeldingen. Außerdem leitete sie einen Blindenchor in Berbourg.

---

<sup>1</sup> *Luxemburger Wort* vom 30.6.1924, S. 3.

<sup>2</sup> Vgl. *Luxemburger Wort* vom 6.7.1938, S. 9.

<sup>3</sup> *Luxemburger Wort* vom 8.7.1931, S. 3.

<sup>4</sup> *Ibid.*

## Würdigung

Barbara Klingenberg hat sich für die Blinden sehr verdient gemacht, indem sie die nicht einfache Aufgabe der Leitung eines Blindenchores auf sich genommen hatte.

## Rezeption (Konzertprogramme, Rezensionen, Zitate)

Barbara Klingenberg wurde vor allem als Leiterin eines Blindenchores rezipiert.

### 19.1.1949:

Am 20.1.1949 wird von Radio Luxemburg die « Messe des Malades » um 10.30 Uhr aus der Pfarrkirche von Niederanven-Sinningen übertragen. Es singt der Blindenchor des *Etablissement des Soeurs de Ste. Elisabeth de Berbourg* unter der Leitung von Barbara Klingenberg.

#### Programm:<sup>5</sup>

1. Messe en l'honneur des SS. Fabien et Sébastien, martyrs
2. Michael Haller: *Kyriale: Missa XIV*, für 4 gem. Stimmen
3. Zum Offertorium: Ignaz Mitterer *O sacrum convivium*, für 4 gem. Stimmen
4. Am Ende der Messe: Jean-Pierre Beicht: *Maria Mater Jesu*, für 4 gem. Stimmen

## Repertoire (der Dirigentin)

1. Geistliche Vokalwerke (Messen, Chorwerke, Kantaten)
  - Beicht, Jean-Pierre: *Maria Mater Jesu*, für 4st. gem. Ch.
  - Haller, Michael: *Kyriale*, aus: *Missa XIV*, für 4st. gem. Ch.
  - Mitterer, Ignaz: *O sacrum convivium*, für 4st. gem. Ch.

## Forschungsstand

Über die Musiklehrerin und Chorleiterin Barbara Klingenberg liegen lediglich wenige Zeitungsartikel vor.

---

<sup>5</sup> Vgl. *Luxemburger Wort* vom 19.1.1949, S. 4.